Ressort: Vermischtes

Erdbebenforscher wegen falscher Vorhersage verurteilt

L`Aquila, 22.10.2012, 18:13 Uhr

GDN - In Italien hat ein Gericht sechs Erdbebenforscher und einen Behördenvertreter zu langjährigen Haftstrafen verurteilt, weil sie noch wenige Wochen vor dem Erdbeben in L`Aquila im Jahr 2009 trotzt registrierter kleinerer Erdstöße Entwarnung gegeben hatten. Sie sollen nach Ansicht des Gerichts für jeweils sechs Jahre hinter Gitter.

Dabei ging der Richter über die Forderung der Staatsanwaltschaft hinaus, die vier Jahre gefordert hatte. Das Urteil ist allerdings noch nicht rechtskräftig. Viele Beobachter reagierten mit Erstaunen auf den Richterspruch. Nach gängiger Auffassung lassen sich Erdbeben generell nicht vorhersagen. Bei dem Beben im April 2009 kamen über 300 Menschen ums Leben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-979/erdbebenforscher-wegen-falscher-vorhersage-verurteilt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619